

Fleming, Paul: 49. Nachdem das Holsteinische Schiff von der gefährlichen Truck

1 Wirf nun den Wehmut weg, du edler Haufe du,
2 schau, was der Himmel tut für dich und für dein Glück.
3 Er schlägt die falsche Flut mit strenger Macht zurücke,
4 die dein Verräter war. So sprich dich denn zur Ruh.

5 Der günstige Südost, der weht dir Freundschaft zu,
6 hebt dein gestrand'tes Schiff in einem Augenblicke,
7 das nun fast ratlos fiel in seines Todes Stricke,
8 und bläst sein Segelwerk gleich über auf

9 So traurig du warst vor, so froh sei nun itzunder
10 und achte dieses Werk vor nicht ein schlechtes Wunder,
11 in dem dir Gott ist gut. Bring' erstlich deinen Dank!

12 Nach diesem fleh' ihn an um unsers
13 bei dem auch unser Tod sein Leben auf wil geben.
14 Ist dieser nicht gesund, so sind wir alle krank.

(Textopus: 49. Nachdem das Holsteinische Schiff von der gefährlichen Truckne im Munde der Wolgen durch götlichen S